

Cyber-Sensibilisierung für sicheres Wandern – PG 03

Warum braucht es diese Massnahme?

Das Ziel ist die Informierung der Touristen und Touristinnen im Oberengadin über das Verhalten in den Bergen, wobei die Sensibilisierung bezüglich Naturgefahren im Sommer und Klimawandel im Fokus steht. Durch den Klimawandel werden die Naturgefahren zunehmen. (Levy, 2020)

Mit der Informierung wird ein Bewusstsein für den Klimawandel und die dadurch zunehmenden Gefahren geschaffen. Es gibt viele Informationen, die dazu bereits frei verfügbar sind. Mit dieser Massnahme sollen sie einfach und übersichtlich an einem Ort gesammelt werden.

Ein Mentalitätswandel braucht Zeit, weshalb es sehr wichtig ist schon heute Prävention für die unweigerlich auftretenden Herausforderungen der Zukunft zu betreiben.

Was ist @sicheres_oberengadin?

@sicheres_oberengadin ist eine Instagram-Seite, wo Informationen über Naturgefahren, das Verhalten in den Bergen und den Klimawandel geteilt werden. Die Inhalte sind auf Englisch, um ein grösseres Publikum erreichen zu können. Es werden dabei unter anderem folgende Themen angesprochen:

- Tipps zur richtigen Ausrüstung in den Bergen
- Tipps zur Planung von Wanderrouten
- einige allgemeine Informationen zu Naturgefahren in den Bergen
- Zusammenhang Klimawandel und Naturgefahren
- Interessante und erstaunliche Fakten zum Thema Naturgefahren und Klimawandel

Zusätzlich wird auch eine von uns erstellte Story auf der Instagram-Seite der Gemeinde Pontresina gepostet, wodurch ein grosses Publikum erreicht werden kann.

Der grosse Vorteil an den sozialen Medien ist es, dass schnell und unkompliziert viele Informationen verbreitet werden können. Das Risiko ist dabei, dass nicht kontrolliert werden kann, wer die Information konsumiert und so die Zielgruppe verfehlt wird.

Jedoch ist jeder einzelne Mensch, der durch Sensibilisierung etwas Neues lernt oder bei dem eine Änderung im Bewusstsein herbeigeführt wird, schon ein Erfolg.

Wer ist davon betroffen?

Die Hauptzielgruppe besteht aus Touristen und Touristinnen, welche kein grosses Vorwissen bezüglich dieser Themen haben und dennoch in den Bergen wandern oder biken gehen. Die Seite richtet sich jedoch auch an jegliche Interessierte, die mehr über Naturgefahren und deren Veränderungen durch den Klimawandel lernen möchten. Die Sicherheit und der damit verbundene gute Ruf der Region sind für die Gemeinden und den Tourismus wichtig.

Wieviel kostet deren Umsetzung?

Der grosse Vorteil an den sozialen Medien ist, dass diese keine Finanzierung erfordern und somit die Informationen gratis zur Verfügung gestellt werden können. Schon mit den zum jetzigen Zeitpunkt darauf verfügbaren Informationen die Seite eine gute Informationsquelle. Die Inhalte sollen in erster Linie Stakeholdern als Inspiration dienen, wie sie eigene Posts zu Naturgefahren zu kreieren können.

Wie wirkt die Massnahme?

Die Massnahme hat einen positiven Einfluss auf den Informationsgrad der Menschen, was deren Risikoverhalten ebenfalls positiv beeinflusst. Da bisher keine Informationen dieser Art auf Instagram verfügbar sind, füllt sie eine wichtige Lücke.

Die Massnahme beeinflusst hauptsächlich den gesellschaftlichen Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung. Eines der Hauptziele ist die nachhaltige Verbesserung des Informationsgrades bezüglich Naturgefahren und Klimawandel, welche auch zu einem Mentalitätswandel in den Köpfen der Menschen führen soll. Auch wenn

die Gefahren noch nicht heute und morgen extrem zunehmen werden, ist es von grosser Wichtigkeit, die Informationen dazu schon heute zu verbreiten, um in Zukunft eine Wirkung zu sehen.

Referenz:

Levy, C. (2020, 11.03). E-Mail [persönliche Mitteilung].

Autoren/innen und Ideenentwickler/innen der Massnahme:

Lou Bucher, Lorenz Koschitz (Iko-schitz@student.ethz.ch), Camillo Milesi, Johanna Nowak, Alina Suter, Letizia Zuliani

